

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2648

der Abgeordneten Gordon Hoffmann (CDU-Fraktion) und Björn Lakenmacher (CDU-Fraktion)

Drucksache 6/6466

Polizeistrukturreform - Polizeirevier Perleberg

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragesteller: Zur Polizeiinspektion Prignitz gehört der Revierbereich Perleberg. Der massive Stellenabbau bei der Schutz- und Kriminalpolizei des Landes Brandenburg hat erhebliche negative Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl der Bürger, auf die Qualität der Polizeiarbeit und auf die Erreichbarkeit sowie Präsenz der Polizei.

Vorbemerkungen der Landesregierung: Zu den mit dieser Kleinen Anfrage erbetenen Informationen wurde bereits im Rahmen anderer Kleiner Anfragen geantwortet. Insbesondere wird auf die Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 1712 (Landtagsdrucksache 6/4594) der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher verwiesen.

Bezüglich der aktuellen Angaben zur Polizeiinspektion Prignitz wird auf die Antwort zur Kleinen Anfrage Nr. 2642 (Landtagsdrucksache 6/6460) der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 1: Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Prignitz gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Perleberg und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Prignitz und der Revierbereich Perleberg? (bitte Angabe der Einwohnerzahl jeweils insgesamt und nach den Altersgruppen bis 18 Jahre, 18 bis 25 Jahre, 25 bis 30 Jahre, 30 bis 40 Jahre, 40 bis 50 Jahre, 50 bis 60 Jahre und über 60 Jahre)

zu Frage 1: Im Zuständigkeitsbereich des Revierbereichs Perleberg leben 25.038 Einwohner. Die Angaben zur Altersstruktur sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Bereich	0 bis unter 18 J.	18 bis unter 25 J.	25 bis unter 30 J.	30 bis unter 40 J.	40 bis unter 50 J.	50 bis unter 60 J.	60 J. und älter
Revierbereich	3.579	1.159	1.354	2.604	3.095	5.037	8.210

Quelle Bevölkerungsdaten: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Erstelldatum: 15.12.2016

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Eingegangen: 07.06.2017 / Ausgegeben: 12.06.2017

Frage 2: Wie viele Polizeibedienstete und Polizeivollzugsbedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und wie viele davon im Revierbereich Perleberg tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier auch nach Vollzeiteinheiten (VZE), nach Ist- und Sollzahlen, nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten sowie nach Bediensteten im Überhang sowie nach den jeweiligen Monaten der Jahre 2016 und 2017 aufgeschlüsselt ausweisen)

zu Frage 2: Im Revierbereich Perleberg sind 56 Polizeibedienstete zum Stichtag 01.05.2017 tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 38,5 Jahre. Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten		
	gehobener Dienst (gD)	mittlerer Dienst (mD)	Gesamt
Wachdienst	28	23	51
Revierdienst	3	2	5
Gesamt	31	25	56

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt		
	gD	mD	Gesamt
Wachdienst	38,7	36,0	37,5
Revierdienst	*	*	*
Gesamt	39,3	37,6	38,5

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Altersdurchschnitts Berücksichtigung.

Monatliche Angaben zum Personalbestand (PB) nach Organisationseinheiten werden statistisch nicht vorgehalten. Diese Daten werden grundsätzlich zweimal jährlich zum 01. Januar und 01. Juli erhoben. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Personalbestandes zu diesen Terminen:

Organisationseinheit	2016			2017	
	Stellen- soll	PB 01.01.	PB 01.07.	Stellen- soll	PB 01.01.
Wachdienst	72	59	55	60	57
Revierdienst	6	6	6	6	5

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 3: Wie viele Polizeibedienstete und Polizeivollzugsbedienstete des Inspektionsbereiches Prignitz gesamt und wie viele des Revierbereichs Perleberg sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Altersstruktur gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg darstellen?

zu Frage 3: Die Verteilung der Bediensteten im Revierbereich Perleberg nach Altersgruppen zum aktuellen Stand sowie eine Prognose für das Jahr 2020 sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Alter	Revierbereich	
	2017	Prognose 2020
bis 30 Jahre	22	22
31 bis 40 Jahre	9	12
41 bis 50 Jahre	13	15
51 bis 60 Jahre	12	14
über 60 Jahre		3

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 4: Wie viele und welche Revierunterbereiche gibt es im Revierbereich Perleberg, wie viele Einwohner leben in den jeweiligen Revierunterbereichen und wie viele Revierpolizisten gibt es jeweils dort (bitte auch nach Vollzeiteinheiten (VZE) sowie nach Ist- und Sollzahlen ausweisen)?

Frage 5: Wie ist im Revierbereich Perleberg und in den jeweiligen Revierunterbereichen der tatsächliche Einwohnerbetreuungsschlüssel eines Revierpolizisten (als eine VZE)?

zu den Fragen 4 und 5: Der Einsatz von Revierpolizisten erfolgt revierbezogen unter Beachtung des Orientierung gebenden Schlüssels (Verhältnis Revierpolizisten zur Einwohnerzahl):

- 1: 4.000 im ländlichen Bereich und
- 1: 7.500 in kreisfreien Städten.

Bei der Gliederung der einzelnen Revierpolizeibereiche in den Ämtern und Gemeinden sind neben der Einwohnerzahl auch territoriale (z. B. Gewässergrenzen) und infrastrukturelle (z. B. Gewerbegebiete) Rahmenbedingungen zu berücksichtigen, insbesondere um die Aufgabenbelastung annähernd gleich zu verteilen. Das Betreuungsverhältnis in den einzelnen Revierpolizeibereichen kann insofern von dem oben genannten Betreuungsschlüssel abweichen.

Ausgehend vom Stellensoll ergibt sich für den gesamten Revierbereich Perleberg ein Betreuungsschlüssel im Jahr 2016 von 1: 4.173. Abhängig vom tatsächlichen Personalbestand kann stichtagsbezogen der tatsächliche Betreuungsschlüssel variieren. Eine gesonderte Dienstpostenplanung für einzelne Revierpolizeibereiche erfolgt in diesem Zusammenhang grundsätzlich nicht. Unterste Bezugsebene zur Gewährleistung der Betreuungsschlüssel bildet die Ebene der Polizeireviere.

Der Revierbereich Perleberg unterteilt sich in die Revierpolizeibereiche Perleberg I, Perleberg II, Karstädt, Plattenburg und Gumtow.

Frage 6: Wie viele Altersabgänge und sonstige Fluktuationen (z. B. Ausscheiden aus einem anderen Grund oder Versetzung und Abordnung) gab bzw. gibt es (prognostiziert) bei den Polizeibediensteten und Polizeivollzugsbediensteten des Inspektionsbereichs Prignitz gesamt und des Revierbereichs Perleberg jeweils in den Jahren 2016 bis 2030? (bitte auch nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ausweisen)

zu Frage 6: Angaben zu den Altersabgängen und der sonstigen Fluktuation in der Polizeiinspektion und im Polizeirevier insgesamt sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Statistiken zu polizeiinternen Um- und Versetzungen sind nicht verfügbar. Die Altersabgänge für die Jahre ab 2017 wurden auf der Grundlage des aktuellen Personalbestan-

des prognostiziert. Allerdings besitzt diese organisationsbezogene Übersicht im Zeitverlauf stark abnehmenden Aussagewert, da in dem Prognosezeitraum bis 2030 die Zahl nicht planbarer Personalveränderungen nicht hinreichend sicher zu prognostizieren ist. Ebenso handelt es sich bei der Fluktuation um nicht im Detail planbare Abgänge, so dass eine in die Zukunft gerichtete genaue Vorhersage nach Organisationseinheiten nicht möglich ist. Für den Polizeibereich insgesamt wird eine sonstige Fluktuation in Höhe von 0,8% des Stellensolls angenommen.

Jahr	Altersabgang		sonstige Fluktuation
	gD	mD	
2016	1	2	1
2017	1	2	
2018			
2019	2		
2020			
2021	1	2	
2022		1	
2023	1	1	
2024		1	
2025			
2026		1	
2027			
2028	1		
2029			
2030	2		

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 7: Wie viele Polizeianwärter sowie andere Polizeibedienstete und Polizeivollzugsbedienstete wurden jeweils in den Jahren 2016 und 2017 im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg übernommen, eingestellt oder dorthin versetzt? (bitte auch nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ausweisen)

zu Frage 7: Statistiken zu polizeiinternen Um- und Versetzungen sind nicht verfügbar. Die Anzahl der im Revierbereich Perleberg vom 01.01.2016 bis zum 01.05.2017 übernommenen Polizeianwärter oder eingestellten anderen Bediensteten ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

	Revierbereich	
	gD	mD
2016	6	1
2017	1	2

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 8: Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg bis zum Jahr 2020 geplant? (bitte hier die Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau darlegen)

zu Frage 8: Die aus der Evaluierung der Polizeistrukturereform resultierenden Veränderungen bei der Dienstpostenverteilung sind umgesetzt. Darüber hinaus gehende Veränderungen sind in der Polizeiinspektion und im Polizeirevier derzeit nicht vorgesehen. Jedoch wird die Verteilung der insgesamt vorhandenen Dienstposten regelmäßig belastungsbezogen überprüft und angepasst.

Frage 9: Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und wie viele im Revierbereich Perleberg sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ausweisen)? Wie beläuft sich im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg die tatsächliche Führungsspanne?

zu Frage 9: Im Revierbereich Perleberg bekleiden zwölf Bedienstete des gehobenen Dienstes Führungspositionen im Wachdienst. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 10: Welche Aufgaben des Direktionsstabs nimmt der Führungsdienst der Polizeiinspektion Prignitz per Direktionsverfügung oder per Auslegung der Zuständigkeitsregelungen wahr?

zu Frage 10: Die Aufgaben des Direktionsstabes und der Führungsdienste der Polizeiinspektionen ergeben sich grundsätzlich aus dem Geschäftsverteilungsplan des Polizeipräsidiums. Darin erfolgt allerdings ausdrücklich keine abschließende Nennung aller zu erfüllenden Aufgaben; der Geschäftsverteilungsplan wird vielmehr durch Dienstposten- und Stellenbeschreibungen sowie durch Weisungen Vorgesetzter ergänzt. Insoweit wirken die Führungsdienste der Polizeiinspektionen bei Aufgaben, die gemäß Geschäftsverteilung grundsätzlich dem Verantwortungsbereich der Direktionsstäbe obliegen, mit bzw. sie werden im Rahmen der eigenen Aufgabenerledigung einbezogen.

Frage 11: In welchem Umfang und durch welche Lehrgänge sind im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg die Dienstgruppenleiter und Revierleiter hinsichtlich Führung und Führungsunterstützung jeweils in den Jahren 2016 und 2017 gleichmäßig und ausreichend speziell fortgebildet worden? In welchem Umfang wurden technische Neuerungen (z. B. Videokonferenz) zur Führungsunterstützung eingeführt und eingesetzt?

zu Frage 11: Alle Bediensteten der Polizeibehörde werden personen-, zielgruppen- und bedarfsgerecht fortgebildet. An welchen Fortbildungsmaßnahmen die Dienstgruppen- und Revierleiter teilnehmen, wird statistisch nicht gesondert erfasst. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 12: In welchem Umfang wird im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg ein Geschäftsdienst für Verwaltungsaufgaben eingesetzt und in welchem Umfang wird für solche Aufgaben auf operative Kräfte zurückgegriffen?

zu Frage 12: Im Revierbereich Perleberg ist laut Geschäftsverteilung kein Geschäftsdienst vorgesehen. Die Verwaltungsaufgaben werden durch die Polizeiinspektion wahrgenommen. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 13: In welchem Umfang konnten jeweils in den Jahren 2016 und 2017 Revierpolizisten im Revierbereich Perleberg ihre originären Aufgaben nicht wahrnehmen, weil sie beispielsweise andere Ordnungseinheiten

(z. B. Wach- und Wechseldienst zur Erreichung der Mindeststärke oder Amts- und Vollzugshilfe für Ordnungsämter und Justiz) unterstützen mussten?

zu Frage 13: Die Revierpolizei nimmt anlass- und lagebezogen allgemein-polizeiliche Aufgaben wahr, hierzu gehören auch Aufgaben der Prävention. Sofern die Revierpolizei andere polizeiliche Organisationseinheiten unterstützt, nimmt sie auch dann originäre polizeiliche Aufgaben wahr. Dazu gehören auch Maßnahmen der Amts- und Vollzugshilfe für andere Behörden, z. B. im Rahmen der Eilzuständigkeit. Ein statistischer Nachhalt zu entsprechenden Maßnahmen wird im Polizeipräsidium nicht geführt.

Frage 14: Wie hoch waren jeweils in den Jahren 2016 und 2017 die Einsatzzahlen des Wach- und Wechseldienstes im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg?

zu Frage 14: Belastbare Einsatzzahlen werden nur bis zur Ebene der Polizeiinspektion nachgehalten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 15: Wie stellte sich jeweils in den Jahren 2016 und 2017 für die Polizeibediensteten im Wach- und Wechseldienst die Einsatzbelastung pro Funkstreifenwagen im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg dar?

zu Frage 15: Es wird auf die Antwort zu Frage 14 und im Übrigen auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 16: Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Prignitz und im Revierbereich Perleberg und sind insoweit Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 16: Es wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 17: Wie viele Überstunden haben die Polizeibediensteten und Polizeivollzugsbediensteten im Inspektionsbereich Prignitz und im Revierbereich Perleberg jeweils in den Jahren 2016 und 2017 geleistet? (bitte nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ausweisen)

zu Frage 17: Angaben zur Überstundensituation in der Polizei liegen nicht vor. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 18: Wie hoch ist der Krankheitsstand der Polizeibediensteten und der Polizeivollzugsbediensteten im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg jeweils in den Jahren 2016 und 2017 gewesen? (bitte nach Anzahl der Krankheitstage und nach durchschnittlichem Krankenstand, jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten sowie jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)

zu Frage 18: Für das Jahr 2017 liegen noch keine Daten vor, da die Fehlzeitenstatistik erst nach Ablauf des jeweiligen Jahres erstellt wird. Die Aufteilung des Krankenstandes nach Altersgruppen bzw. Laufbahngruppen in Kalendertagen für das Jahr 2016 ist für den Revierbereich Perleberg in den folgenden Übersichten dargestellt:

Alter	Revierbereich
unter 30 Jahre	20
30 bis unter 40 Jahre	27
40 bis unter 50 Jahre	34
50 bis unter 60 Jahre	42
60 Jahre und älter	*
Gesamt	30

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Krankenstandes Berücksichtigung.

Laufbahngruppe	Revierbereich
mittlerer Dienst	45
gehobener Dienst	21

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Krankenstandes Berücksichtigung.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 19: Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Perleberg dar? Wann werden welche genauen Schließzeiten eingeführt?

zu Frage 19: Gegenwärtig besteht für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort rund um die Uhr eine tatsächliche Ansprechmöglichkeit. Eine Einführung von „Schließzeiten“ ist derzeit nicht geplant.

Frage 20: Wird im Polizeirevier Perleberg wochentags durchgängig eine Präsenzzeit der Revierpolizei zwischen 8:00 und 20:00 Uhr gewährleistet? Ist das Angebot von Bürgergesprächstunden jeweils in den Jahren 2016 und 2017 vollumfänglich umgesetzt worden?

zu Frage 20: Die Revierpolizei versieht Dienst zu unregelmäßigen Zeiten. Es ist keine „Präsenzzeit“ für den Revierbereich Perleberg festgelegt. Bürgersprechstunden, die mit der jeweiligen Kommune abgestimmt sind, werden durch die Revierpolizei durchgeführt. Ein statistischer, auswertbarer Nachhalt über die einzelnen geplanten bzw. durchgeführten Bürgersprechstunden wird im Polizeipräsidium nicht geführt.

Frage 21: Wann sind die notwendigen Sicherheitsvoraussetzungen für die Einführung von Schließzeiten durch welche Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten? (Listung bitte insgesamt und separat je Maßnahme)

zu Frage 21: An diesem Standort, dem Sitz der Polizeiinspektion, sind Maßnahmen zur Einführung von Schließzeiten nicht vorgesehen.

Frage 22: Innerhalb welcher genauen Zeiträume und aus welchen Gründen war das Polizeirevier Perleberg jeweils in den Jahren 2016 und 2017 personell nicht besetzt und eine tatsächliche Ansprechmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort nicht gewährleistet? (bitte jeweils genaue Angabe des Zeitraumes der personellen Nichtbesetzung des Revierstandortes in Monat, Tag, Stunden und Minuten)

zu Frage 22: Der Revierbereich Perleberg war durchgängig besetzt.

Frage 23: Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc. pp.) verfügt die Polizeiinspektion Prignitz gesamt und der Revierbereich Perleberg gegenwärtig? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 23: Dem Revierbereich Perleberg ist aktuell nachfolgende Sachausstattung zugeordnet. Änderungen sind zurzeit nicht geplant.

Bezeichnung	Revierbereich
Arbeitsplatzcomputer	32
davon mobile Arbeitsplatzcomputer	25
Digitalfunkgeräte	52
Funkstreifenwagen	7
Gruppenkraftwagen mit Funk	2
Atemalkoholmessgerät	1
Atemalkoholvortestgerät	6
Drogenvortestgerät	1
Laser-Geschwindigkeits-Messgerät	3

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 24: Wie viele Funkstreifenwagen sind jeweils in den Jahren 2016 und 2017 durchschnittlich pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg im Einsatz gewesen (bitte auch aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten der beiden Jahre ausweisen)? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 24: Es wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 25: Wie häufig ist es jeweils in den Jahren 2016 und 2017 vorgekommen, dass Funkstreifenwagen wegen eines Personalengpasses oder einer technischen Störung im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Prignitz gesamt bzw. davon im Revierbereich Perleberg nicht eingesetzt werden konnten (bitte auch aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten der beiden Jahre ausweisen)?

zu Frage 25: Statistische Angaben über den Ausfall von Funkstreifenwagen aufgrund personeller Defizite oder technischer Störungen liegen im Polizeipräsidium nicht vor. Grundsätzlich stehen bei plötzlich auftretenden technischen Störungen an Funkstreifenwagen in den Polizeiinspektionen Ersatzfahrzeuge bereit.

Frage 26: Wie stellen sich jeweils in den Jahren 2016 und 2017 die durchschnittlichen Interventionszeiten und Interventionszeiten Dringlichkeit der Polizei bei den Einsätzen im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg dar (bitte auch aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten der beiden Jahre ausweisen)?

zu Frage 26: Es wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 27: Wie viele Vorgänge der Kriminalpolizei hat es jeweils in den Jahren 2016 und 2017 im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg gegeben (bitte auch aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten der beiden Jahre ausweisen)? Wie viele Vorgänge hat ein Sacharbeiter im Kriminalkommissariat der Polizeiinspektion Prignitz in den jeweiligen Jahren im Durchschnitt bearbeitet?

zu Frage 27: Es wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Vorbemerkungen der Landesregierung zur Beantwortung der Fragen 28 bis 31:
Es wird auf die Vorbemerkung zur Beantwortung der Fragen 31 bis 36 der Kleinen Anfrage Nr. 1712 (Landtagsdrucksache 6/4594) verwiesen.

Als örtliche Schwerpunkte der grenzüberschreitenden Kriminalität (GÜK) sind die grenznahen Gebiete und die brandenburgischen Städte und Gemeinden rund um Berlin identifiziert. Das Phänomen ist im Wesentlichen durch den Transfer von Straftätern und/oder Diebesgut über die Grenze zur Republik Polen in Richtung Osteuropa geprägt. Nach vorliegenden Erkenntnissen werden die Straftaten überwiegend durch osteuropäische Täter und Tätergruppen begangen, die arbeitsteilig vorgehen und teilweise bandenmäßig organisiert sind. Zwei grundsätzliche Begehungsweisen sind bekannt:

- Die Täter reisen ausschließlich zur Begehung der Straftat nach Deutschland, führen die Tat aus und reisen nach Tatausführung mit oder ohne das rechtswidrig erlangte Gut aus.
- Die Täter reisen nach Deutschland und nutzen hier zumindest vorübergehend Wohn- oder sonstige Unterbringungsmöglichkeiten. Die Straftaten werden während des Aufenthaltes in Deutschland begangen. Teilweise handeln sie gemeinsam mit weiteren aus dem Ausland eingereisten Tätern. Die Gewinne aus den begangenen Taten werden über Dritte oder über die weiteren eingereisten Täter ins Ausland transferiert.

Es gilt zu beachten, dass für die Beantwortung der Fragen zur „Häuslichen Gewalt“ Auswertungen über Katalogwerte durchgeführt wurden, die vom kriminalpolizeilichen Sachbearbeiter auf freiwilliger Basis erhoben werden. Die fachlichen Erfassungsvoraussetzungen zur „Häuslichen Gewalt“ sind bundesweit uneinheitlich. Vor diesem Hintergrund wird auf die eingeschränkte Validität und Aussagekraft der statistischen Angaben hingewiesen.

Da Straftaten mit Internetbezug, Straftaten der grenzüberschreitenden Kriminalität und Delikte der häuslichen Gewalt zu den Straftaten der allgemeinen Kriminalität gehören, sind Überschneidungen der Zugehörigkeit zu einzelnen Deliktsfeldern möglich. Für jeden dieser Phänomenbereiche wurden in den Anlagen einzelne Übersichten zu erfassten Fällen, Aufklärungsquoten (AQ), Tatverdächtigenstrukturen (TV), Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen, Kriminalitätshäufigkeitszahlen (HZ) sowie den Schadensangaben eingestellt.

Die Erfassung von Schadensangaben erfolgt auf Grundlage eines bundeseinheitlich vorgegebenen Straftatenkataloges. Danach erfolgt eine Schadenserfassung z. B. bei allen Diebstahlsdelikten, aber nicht bei Sachbeschädigungen.

Des Weiteren ist auch keine Erfassung von Schadensangaben bei versuchten bzw. nicht vollendeten Straftaten vorgesehen.

Eine unterjährige Darstellung der PKS-Daten für das Jahr 2017 wurde nicht vorgenommen. Gemäß einer Vereinbarung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren von Bund und Ländern (IMK) soll eine unterjährige Veröffentlichung von PKS-Daten unterbleiben. Das liegt insbesondere darin begründet, dass die PKS-Zahlen eines Berichtsjahres erst im darauffolgenden Jahr (Jahresanfang) endgültig feststehen und unterjährig erhobene Daten nicht valide sind.

In der Polizeilichen Kriminalstatistik sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte sowie Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden, nicht enthalten.

Frage 28: Wie stellt sich die Fallentwicklung jeweils in den Jahren 2016 und 2017 in den folgenden Deliktsfeldern im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg dar? (bitte auch die Angabe der Kriminalitätshäufigkeitszahl und in monatlicher Aufschlüsselung)

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen
- Diebstahl aus Keller
- Rohheitsdelikte insgesamt
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Vorsätzliche leichte Körperverletzung

- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Illegaler Handel/Schmuggel v.BTM
- Illegale Einfuhr von BTM
- Illegaler Handel/Einfuhr/Anbau Besitz nicht geringer Menge
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Sachbeschädigung durch Graffiti
- Vermögensdelikte im engeren Sinne (bitte aufgeführt jeweils insgesamt sowie nach Straftaten getrennt)
- Straftaten der politisch (rechts-, links- und religiös-) motivierten Kriminalität (bitte aufgeführt jeweils insgesamt sowie nach Gewalttaten und sonstige Straftaten getrennt)
- Straftaten der organisierten Kriminalität (bitte aufgeführt jeweils insgesamt sowie nach Gewalttaten und sonstige Straftaten getrennt)
- Straftaten mit Internetbezug, insbesondere der Cyberkriminalität (bitte aufgeführt jeweils insgesamt sowie nach Straftaten getrennt)
- Straftaten der grenzüberschreitenden Kriminalität (bitte aufgeführt jeweils insgesamt sowie nach Straftaten getrennt)
- Anzahl der Fälle häuslicher Gewalt und die dabei begangenen Straftaten
- Anzahl der Verkehrsunfälle und die dabei begangenen Straftaten (bitte Unterteilung in Verkehrsunfälle mit und ohne Personenschaden sowie nach Verkehrspflichtverstößen)

zu Frage 28: Für Fälle der allgemeinen Kriminalität wird auf die Anlagen zu Frage 28 verwiesen.

Für den Bereich der politisch motivierten Kriminalität beziehen sich die statistischen Werte für das Jahr 2017 auf den Zeitraum 01.01. - 30.04.2017 (erhoben am 02.05.2017). Bei den Angaben für das Jahr 2016 handelt es sich um die Jahresendzahlen mit Stand vom 31.01.2017. Diese werden in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Jahr	Politisch motivierte Kriminalität -rechts-					
	Revierbereich Perleberg					
	Anzahl der Fälle	AQ	davon			
			Gewaltdelikte		Sonstige Straftaten	
		Fälle	AQ	Fälle	AQ	
2016	33	72,7 %	3	100 %	14	85,7 %
2017	5	40,0 %	1	0 %	2	100 %

Jahr	Politisch motivierte Kriminalität -links-					
	Revierbereich Perleberg					
	Anzahl der Fälle	AQ	davon			
			Gewaltdelikte		Sonstige Straftaten	
		Fälle	AQ	Fälle	AQ	
2016	3	100 %			3	100 %
2017	1	100 %			1	100 %

Jahr	Politisch motivierte Kriminalität -Ausländer- (bis 31.12.2016)					
	Revierbereich Perleberg					
	Anzahl der Fälle	AQ	davon			
			Gewaltdelikte		Sonstige Straftaten	
Fälle	AQ	Fälle	AQ	Fälle	AQ	
2016	1	100 %			1	100 %

Jahr	Politisch motivierte Kriminalität –religiöse Ideologie - (ab 01.01.2017)					
	Revierbereich Perleberg					
	Anzahl der Fälle	AQ	davon			
			Gewaltdelikte		Sonstige Straftaten	
Fälle	AQ	Fälle	AQ	Fälle	AQ	
2017	0					

Im Revierbereich Perleberg waren im Jahr 2016 82 Verkehrsunfälle mit Personenschaden und 958 Verkehrsunfälle mit Sachschaden zu verzeichnen. Zahlen für das Gesamtjahr 2017 liegen noch nicht vor. Für eine Erhebung der Anzahl von im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen begangenen Straftaten existiert keine Datengrundlage.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 29: Welche Schäden sind jeweils in den beiden Jahren in den oben genannten Deliktsfeldern im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg entstanden und wie hoch ist die jeweilige Schadenssumme?

zu Frage 29: Die Erfassung von Schadensangaben erfolgt auf Grundlage eines bundes einheitlich vorgegebenen Straftatenkataloges. Danach erfolgt eine Schadenserfassung z. B. bei allen Diebstahlsdelikten, aber nicht bei Sachbeschädigungen. Des Weiteren ist auch keine Erfassung von Schadensangaben bei versuchten bzw. nicht vollendeten Straftaten vorgesehen.

Hinsichtlich der Fälle der allgemeinen Kriminalität wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage und die Anlagen zu Frage 29 verwiesen. Bei Delikten der häuslichen Gewalt sind im Revierbereich Perleberg keine Schäden und Schadenssummen zu verzeichnen. Es wird im Zusammenhang mit der politisch motivierten Kriminalität darauf hingewiesen, dass Angaben zu Schäden und der jeweiligen Schadenssumme durch die sachbearbeitenden Dienststellen nicht erhoben werden.

Frage 30: Wie stellt sich jeweils in den beiden Jahren die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg dar?

zu Frage 30: Die Angaben für die Fälle der allgemeinen Kriminalität können den Anlagen zu Frage 30 entnommen werden. Im Bereich der Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität wird auf die Antwort zu Frage 28 verwiesen. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Frage 31: Wie stellt sich die Tatverdächtigenentwicklung und -struktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene), Geschlecht und Staatsangehörigkeit jeweils in den beiden Jahren in den oben genannten Deliktsfeldern im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg dar?

zu Frage 31: Für Fälle der allgemeinen Kriminalität wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage und die Anlagen zu Frage 31 verwiesen. Im Revierbereich Perleberg sind bei Delikten der Grenzüberschreitenden Kriminalität in 2016 keine nichtdeutschen Tatverdächtigen zu verzeichnen.

Im Bereich der Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität kann systembedingt keine Aufschlüsselung der Tatverdächtigenstruktur nach Inspektions- und Revierbereichen im Sinne der Anfrage erfolgen.

Frage 32: Nach welchen Regularien wurde die Polizeiliche Kriminalstatistik im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg jeweils in den Jahren 2016 und 2017 genau erfasst? (bitte genaue Darlegung, ob die Registratur allein gemäß der PKS-Richtlinie Bund erfolgt ist und genaue Aufführung der Zeiträume, in welchen die Registratur und Erfassung der PKS unter Geltung und in Anwendung von ergänzenden Dienst- und Handlungsanweisungen bzw. Regelungen der Polizei Brandenburg erfolgt ist; Abweichungen von der PKS-Richtlinie bitte kenntlich machen)

zu Frage 32: Unter Hinweis auf die Vorbemerkung dieser Kleinen Anfrage wird insbesondere auf die Antwort zu Frage 35 der Kleinen Anfrage Nr. 1712 (Landtagsdrucksache 6/4594) verwiesen.

Frage 33: Wie oft wurden im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Perleberg jeweils in den Jahren 2016 und 2017 Verkehrsüberwachungen und -kontrollen durchgeführt? (bitte aufgeschlüsselt nach kontrollierten Verkehrspflichtverstößen, nach der Anzahl der Arbeitsstunden und den erfassten Überwachungseinsätzen ausweisen)

zu Frage 33: Es wird auf die Vorbemerkungen zur Kleinen Anfrage verwiesen.

Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2

Polizeiliche Kriminalstatistik Revierbereich Perleberg

Frage 28, 30: Erfasste Fälle, Aufklärungsquoten, Häufigkeitskennzahlen für ausgewählte Deliktsfelder 2016

Schlüssel	Bezeichnung	Erfasste Fälle	Häufigkeitszahl	Aufklärungs-Quote
-----	Straftaten insgesamt	1.477	5.899	63,9
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	283	1.130	85,2
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	31	124	87,1
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	151	603	86,1
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	35	140	11,4
436*00	Tageswohnungseinbruchdiebstahl	14	56	14,3
****00	Diebstahl insgesamt	422	1.685	34,6
***100	Diebstahl insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	8	32	37,5
***200	Diebstahl insg. von Moped/Krad einschl. unbefugte Gebrauch	3	12	0,0
***300	Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	52	208	17,3
*10*00	Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- u. Lagerräumen	48	192	39,6
*25*00	Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen	59	236	84,7
*35*00	Diebstahl insg. in/aus Wohnungen	49	196	34,7
*40*00	Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	19	76	26,3
*50*00	Diebstahl insg. an/aus Kfz	39	156	7,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	199	795	78,9
510000	Betrug	109	435	79,8
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	40	160	77,5
514000	Geldkreditbetrug	1	4	100,0
515000	Erschleichen von Leistungen	8	32	87,5
516000	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	12	48	75,0
517000	Sonstiger Betrug	48	192	81,3
520000	Veruntreuungen	19	76	100,0
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	19	76	100,0
530000	Unterschlagung	37	148	64,9
531000	Unterschlagung von Kfz	2	8	100,0
540000	Urkundenfälschung	33	132	78,8
543000	Fälsch. beweishebl. Daten, Täusch. im Rechtsverkehr b. Datenverarb.	1	4	100,0
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung	1	4	100,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	1	4	100,0
621020	Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte	16	64	100,0
674000	Sachbeschädigung	199	795	36,2
726200	ST gg. das Waffengesetz	14	56	78,6
731000	Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	51	204	90,2
732000	Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	7	28	100,0
734800	Unerl. Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in ngM von Btm	2	8	100,0
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt	19	76	15,8

Polizeiliche Kriminalstatistik Revierbereich Perleberg

Frage 31: Übersicht zur Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten TV für ausgewählte Deliktsfelder

Schlüssel	Kurzbezeichnung Schlüssel	2016						
		gesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugdl.	Heran- wachs.	Er- wachs.
-----	Straftaten insgesamt	758	572	186	34	72	43	609
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	226	182	44	9	21	18	178
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	29	29		2	1	3	23
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	127	96	31	4	16	9	98
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	4	4			1		3
436*00	Tageswohnungseinbruchdiebstahl	2	2					2
****00	Diebstahl insgesamt	151	114	37	6	18	7	120
***100	Diebstahl insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	8	6	2			2	6
***300	Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	11	8	3	4	1		6
*10*00	Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- u. Lagerräumen	20	17	3	3			17
*25*00	Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen	53	38	15		9	1	43
*35*00	Diebstahl insg. in/aus Wohnungen	18	14	4		3		15
*40*00	Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	7	5	2				7
*50*00	Diebstahl insg. an/aus Kfz	5	5				3	2
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	134	97	37			6	128
510000	Betrug	86	59	27			5	81
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	30	20	10			3	27
514000	Geldkreditbetrug	2	2					2
515000	Erschleichen von Leistungen	7	7				1	6
516000	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	7	5	2				7
517000	Sonstiger Betrug	43	27	16			1	42
520000	Veruntreuungen	3	3					3
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3	3					3
530000	Unterschlagung	22	16	6				22
531000	Unterschlagung von Kfz	2	2					2
540000	Urkundenfälschung	26	21	5			1	25
543000	Fälsch. beweishebl. Daten, Täusch. im Rechtsverkehr b. Datenverarb.	1	1					1
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung	2	1	1				2
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	2	1	1				2
621020	Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte	14	12	2			1	13
674000	Sachbeschädigung	75	63	12	12	10	4	49
726200	ST gg. das Waffengesetz	13	12	1		2	2	9
731000	Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	50	41	9	1	11	7	31
732000	Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	7	7			1	1	5
734800	Unerl. Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in ngM von Btm	2	2					2
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt	3	3					3